



DIGITALE LEHRE AN DER THD!?

STUDIERENDE ZIEHEN BILANZ.



Weitere Infos

Perspektive der Studierenden auf Digitale Lehre und Studium an der THD

Christian Ebner und Caroline Weber

Referat Digitalisierung und Innovative Lehre

Wie erleben die Studierenden der THD die Umsetzung der Lehre? Ist digitale Lehre für sie bereits das „new normal“ (Stevens et al., 2021)¹ im Universitätsalltag, oder sehen sie sich überwiegend mit Herausforderungen konfrontiert?

Bereits im Sommer 2020 erhob das Referat Digitalisierung | Innovative Lehre die Einschätzung der Studierenden zur Lehre im Flexisemester. Ermittelt wurde, welche Konzepte und digitale Methoden eingesetzt werden, was bereits gut gelingt und vor welchen Herausforderungen Studierende stehen. Es zeigte sich eine grundsätzlich positive Haltung gegenüber digitaler Lehre, und damit einhergehend auch der Wunsch nach einem sinnvollen Mix aus Präsenzlehre mit digitalen Lehrinhalten in der Zukunft.²

Mit dem Ziel, die Qualität der Lehre zu steigern, sollen die Bedarfe und Wünsche aller Beteiligten (die Sichtweise der Lehrpersonen wird ebenso regelmäßig erhoben) in die Konzeption und Umsetzung der Unterstützungsangebote durch das Referat einfließen. Auf Basis der gewonnen Erkenntnisse werden didaktische und technische Lösungen erarbeitet bzw. Bestehendes weiterentwickelt.

Der Fokus der vorliegenden Erhebung liegt vor allem auf dem Ist-Stand der digitalen Lehre und dessen Veränderung im Verlauf der Pandemie. Zudem sollen die Wahrnehmung des eigenen Studiums im Allgemeinen und die Erwartungen an die Lehre der Zukunft im Speziellen beleuchtet werden.

Hierzu wurde im Zeitraum vom 04. bis 23. Januar 2022 eine Online-Befragung mittels der Applikation *LimeSurvey* durchgeführt. Diese beinhaltete 24 offene und geschlossene Fragen. Der Link zur Umfrage wurde über den studentischen E-Mail-Verteiler an alle Studierenden der THD versandt.

Insgesamt nahmen $N=1507$ Studierende aus allen acht Fakultäten an der Befragung teil, davon haben 62,6% ihr Studium zum SS 2020 oder später begonnen. Die allgemeine Qualität der Lehre zum WS 2021/22 bewerten die Teilnehmenden mit einer

¹ Stevens, G. J., Bienz, T., Wali, N., Condie, J., & Schismenos, S. (2021). Online university education is the new normal: but is face-to-face better?. *Interactive Technology and Smart Education*.

² https://ilearn.th-deg.de/pluginfile.php/750357/mod_book/chapter/11256/Ergebnisse_Studierendenbefragung_210201.jpg

durchschnittlichen Note von 2,4. Ein Großteil der Befragten (64%), die zum SS 2020 bereits an der THD studiert haben, gibt dabei an, dass sich die Qualität digitaler Lehre im Vergleich zum ersten Corona-Semester verbessert habe. Anhand von Emojis (fünfstufige Skala) beurteilten die Studierenden ihre Gefühlslage im Hinblick auf die aktuellen Studienbedingungen. Am häufigsten ($n=483$) wird dabei die neutrale Gefühlslage ausgewählt. Das Studieren von zuhause bereitet 53,9% der Befragten zumindest teilweise Schwierigkeiten. Überwiegend genannte Probleme betreffen dabei die Selbstdisziplin, die fehlende Interaktion/Einsamkeit und die allgemeine Motivation.

Im WS 2021/22 wurde die Lehre zeitweise im hybriden Format umgesetzt. Im Durchschnitt stehen die Befragten diesem Lehrformat mit einem neutralen bis eher positiven Gefühl gegenüber. 76,4% der Studierenden gaben an, mindestens einmal an einer hybriden Lehrveranstaltung teilgenommen zu haben.

Im Hinblick auf die Lehre der Zukunft spricht sich ein Großteil der Befragten ($n=909$) für Blended Learning aus. Davon bevorzugen 59,8% Blended Learning mit überwiegend Präsenzlehre. Das Angebot von Vorlesungsaufzeichnungen sollte aus Sicht von 60% der Befragten erweitert werden.

(459 Wörter)

Referat Digitalisierung | Innovative Lehre



Christian Ebner, M. Sc. Psychologie
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Mail: christian.ebner@th-deg.de
Durchwahl: -5569, Raum: 1.25 ITC2

Caroline Weber, Dipl.-Psych. Univ.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Mail: caroline.weber@th-deg.de
Durchwahl: -452, Raum: 1.24 ITC2